

	<p>Objekt: Dünnsackiges Felsrechteckbeil aus Pinnow</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Steinartefakte</p> <p>Inventarnummer: MA00596</p>
--	--

Beschreibung

Aus Pinnow, Gem. Schwedt/Oder stammt ein dünnackiges Felsrechteckbeil mit einem trapezoiden Umriss. Es ist auf allen Flächen sorgfältig überschliffen und poliert, zeigt aber in einigen Bereichen noch die ursprüngliche Struktur des Rohstücks. Die Schneide ist an mehreren Stellen ausgebrochen, was auf den Gebrauch zurückzuführen sein wird. Felsrechteckbeile sind vergleichsweise unspezifische neolithische (jungsteinzeitliche) Beile, die zur Holzbearbeitung in vielen Kulturen und Gruppen hergestellt wurden. Ohne einen archäologischen Kontext sind sie schwer einzuordnen. Sehr oft erscheinen sie in den mittelnolithischen Kulturen Walternienburg und Bernburger (Raetzl-Fabian 1983, 32). Ihr zahlenmäßig häufiges Auftreten zeigt zum einen die handwerklichen Fähigkeiten der frühen Bauern in der Uckermark, zum anderen stellen die Beile aber auch eine erste Massenware in der beginnenden Sesshaftwerdung dar.

Literatur

D. Raetzl-Fabian (Hrsg.), Göttinger Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas (Göttingen 1983).

G. Wetzel, Bernburger Kultur

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/bernburger-kultur>

G. Wetzel, Walternienburger Kultur

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/walternienburger-kultur>

Grunddaten

Material/Technik:

Felsgestein/Granit

Maße:

95x53x26

Ereignisse

Gefunden	wann	1984
	wer	
	wo	Steinhöfel (Angermünde)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Steinhöfel (Angermünde)
[Zeitbezug]	wann	3950-3350 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Baalberger Kultur
- Frühe Jungsteinzeit
- Rundnackige Axt